



Wie wir Aufsteigen - Transmutation von Karma

Manche definieren Karma als „Was du säst, wirst du ernten“ oder „Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus“ und deshalb ist es die Reflektion dessen, wie du andere in diesem Leben und vergangenen Leben behandelt hast. Einfach ausgedrückt, ist Karma das Aktion/Reaktion-Prinzip und kann sich Leben über Leben ansammeln, was bedeutet, dass Karma ebenso in diesem jetzigen Leben erschaffen wird. Manche sagen es gibt „schlechtes“ Karma und manche sagen, wir können ebenso „gutes“ Karma haben, aber Karma mit einem Adjektiv zu beschreiben wäre ein Urteil darüber. Karma wurde ebenso fälschlicherweise als wechselseitige Bestrafung oder Schicksal definiert. Sogar die Religion hat versucht, den Zorn Gottes als Karma zu definieren.

Ist Karma ein Werkzeug, das uns beim Erkennen der Einheit hilft?

Vielleicht in einer universellen Perspektive; Karma wird besser als eine Reflektion des Gesetzes der Einheit definiert, da wir alle miteinander verbunden sind und wenn wir einander verletzen, verletzen wir uns in Wirklichkeit selbst.

Menschen befanden sich im Rad des Karma und der Reinkarnation seit dem „Fall“ von Atlantis vor ungefähr 12.500 Jahren. Das Experiment auf der Erde bezog die Herabbewegung der Schwingung in einen physischen Ausdruck der 3. Dichte und das Vergessen, wer wir sind und warum wir hierher kamen mit ein. Wir wussten, dass es Teil des Abkommens war, dass wir im ersten Leben Karma erfahren würden und dann planten wir, dieses mit jedem darauf folgenden Leben auszubalancieren. Manche von uns haben mehr Karma als erwartet angesammelt und diese Ansammlung kann in diesem Leben reflektiert werden. Der Plan hatte ein Happy End - die Chance, ein Teil des Wassermannzeitalter zu sein, würde uns erlauben, unsere Körper von jeglichem Karma und niedrig schwingenden Dichten zu reinigen und als physisches Wesen in einem höherem Bewusstseinszustand zu leben.

Karma erlaubt es uns zu lernen, wie wir die Liebe für uns selbst und die Liebe für andere reintegrieren. Karma ist Aktion und wir müssen mit den Konsequenzen unserer Aktionen leben. Wenn wir Entscheidungen trafen, die nicht im Besten Interesse der Aktion waren, so müssen wir diese Aktion in irgendeiner Weise ausbalancieren.

Das universelle Gesetz der Weisheit ist das Gesetz welches wir benutzen, um Karma auszuradieren, wenn du das Wissen der Auswirkungen deiner Gedanken und Handlungen auf andere erlangst. Unsere geistigen Begleiter sind immer mit uns, bevor wir inkarnierten, halfen sie uns zu entscheiden, was in der Regel die beste Erfahrung wäre, um in der Regel die Lektionen zu lernen, die wir uns selber gaben. Wir forderten uns selber heraus, sodass wir auf der spirituellen Treppe einige Sätze nach oben machen könnten. Als wir planten, Karma auszugleichen, war manchmal alles was wir tun mussten, eine Situation zu erschaffen, die uns die Auswirkungen unserer Aktionen erkennen ließ, die Auswirkungen auf andere hatten. Manchmal entschieden wir uns zu

reinkarnieren, um genau das zu erleben, was wir anderen angetan haben - Deshalb der Begriff Auge um Auge.

Eines der größeren Ziele, die wir in diesem Leben haben ist, jegliches Karma zu transmutieren, das in unseren Zellen von anderen Lebenszeiten verbleibt und das Karma auszugleichen, was wir in diesem Leben angesammelt haben, in Vorbereitung für den Anstieg des Bewusstseins der Menschheit und dem Planeten. Nicht alle Menschen auf dem Planeten sind anfällig für Karma. Es gibt wenige Fälle, wo Wesen aus anderen Galaxien und Universen kamen, um eine oder wenige Lebenszeiten zu haben, nur um eine wichtige Rolle im Aufstieg des Planeten zu spielen und ihnen steht die Technologie zur Verfügung, sich vom Ansammeln karmischer Energien abzuschirmen. Der Rest von uns muss wissen, wie wir mit unseren Zielen vorankommen.



Übersetzung zum Bild:

Willkommen im Karma-Café.

Es gibt keine Menüs.

Du bekommst das, was du verlangst.

Was sind die Gesetze des Karma?

Um in der Regel ein besseres Verständnis dafür zu bekommen, welche Rolle Karma in unserem Leben spielt, müssen wir uns in die Effekte hinabgeben, die das Karma in unserem Leben hat, basierend auf die Entscheidungen, die wir treffen. Das folgende ist eine Liste der Gesetze des Karma - „12 kleine wissenswerte Gesetze des Karma (Das wird dein Leben verändern)“:

1. DAS GROSSE GESETZ

„Wie du säst, so wirst du ernten“. Dies ist auch als das „Gesetz von Ursache und Wirkung“ bekannt. Was immer wir in das Universum eingeben, wird auf uns zurückkommen. Wenn das, was wir wollen Freude, Friede, Liebe und Freundschaft etc. ist, dann sollten wir fröhlich, friedlich, liebevoll und ein wahrer Freund SEIN.

2. DAS GESETZ DER ERSCHAFFUNG

Das Leben GESCHIEHT nicht einfach so, es erfordert unsere Anteilnahme. Wir sind eins mit dem Universum, sowohl innen als auch außen. Was immer uns auch umgibt, gibt uns Hinweise auf unseren inneren Zustand. SEI du selbst und umgib' dich selbst mit dem, was du momentan in deinem Leben haben willst.

3. DAS GESETZ DER DEMUT

Was du ablehnst zu akzeptieren, wird sich für dich fortsetzen. Wenn wir etwas als einen Feind sehen oder jemanden mit einer Charaktereigenschaft, die wir negativ finden, dann sind wir selbst nicht auf eine höhere Ebene der Existenz fokussiert.

4. DAS GESETZ DES WACHSTUMS

„Wohin immer du gehst, dort befindest du dich“. Damit wir selber im Geist WACHSEN, müssen wir uns selber ändern - und nicht die Leute, Orte oder Dinge um uns herum. Das einzige, was wir in unserem Leben haben, sind WIR SELBST und das ist der einzige Faktor, worüber wir eine Kontrolle haben. Wenn wir das ändern, was wir in unserem Herzen sind, so folgt dem unser Leben und verändert sich ebenso.

5. DAS GESETZ DER VERANTWORTUNG

Wann immer etwas in meinem Leben falsch ist, gibt es etwas, was in mir nicht stimmt. Wir spiegeln das, was uns umgibt und was uns umgibt, spiegelt uns; dies ist eine universelle Wahrheit. Wir müssen Verantwortung für das übernehmen, was in unserem Leben ist.

6. DAS GESETZ DER VERBINDUNG

Selbst wenn etwas unbedeutend erscheint, ist es sehr wichtig, dass es geschieht, da alles im Universum miteinander verbunden ist. Jeder Schritt führt zum nächsten Schritt und so weiter und so fort. Jemand muss den Anfang machen, damit ein Job erledigt werden kann. Weder der erste noch der letzte Schritt ist von größerer Bedeutung, da beide notwendig sind, um die Sache abzuschließen. Die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sind alle miteinander verbunden.

7. DAS GESETZ DES FOKUS

Du kannst nicht an 2 Dinge zur selben Zeit denken. Wenn dein Fokus auf spirituelle Werte liegt, ist es unmöglich für uns, niedrigere Gedanken wie Gier oder Wut zu haben.

8. DAS GESETZ DES GEBENS UND DER GASTFREUNDSCHAFT

Wenn du glaubst, dass etwas wahr ist, dann wird etwas in deinem Leben gerufen werden, um diese bestimmte Wahrheit zu demonstrieren. Hier ist das, was wir BEHAUPTEN gelernt zu haben, um es die aktuelle PRAXIS umzusetzen.

9. DAS GESETZ DES HIER UND JETZT

Zurückzuschauen, um zu untersuchen was war, hindert uns daran, absolut im HIER UND JETZT ZU SEIN. Alte Gedanken, alte Verhaltensmuster und alte Träume hindern uns daran, neue zu haben.

10. DAS GESETZ DER VERÄNDERUNG

Die Geschichte wiederholt sich selbst, bis wir die Lektionen lernen, die wir brauchen, um unseren Weg zu ändern.

11. DAS GESETZ DER GEDULD UND BELOHNUNG

Alle Belohnungen erwarten anfängliche Mühe. Belohnungen von dauerhaftem Wert, erfordern Geduld und ausdauernde Mühe. Wahre Freude folgt dem, was wir meinen zu tun und wartet auf die Belohnung, die zu ihrer eigenen Zeit kommt.

12. DAS GESETZ DER BEDEUTUNG UND INSPIRATION

Du bekommst alles zurück, was immer DU eingegeben hast. Der wahre Wert von etwas ist ein direktes Ergebnis der Energie und Absicht, die eingegeben wurde. Jeder persönliche Beitrag ist ebenso ein Beitrag fürs Ganze. Beiträge mit mangelndem Feuer hat keine Auswirkungen auf das Ganze, noch verrichten sie Arbeit um es zu verringern. Liebevoller Beiträge bringen Leben und Inspiration zum Ganzen.

Wie transmutiere ich Karma?

Wir haben die Macht des freien Willens auf diesem Planeten, welcher uns die Möglichkeit

gibt zu wählen, wie unsere Erfahrung sein soll. Durch die Entscheidung für eine Ausbalancierung des Karmas - kann es von den Zellen in unseren Körpern gereinigt und losgelassen werden.

Benutze die Macht der Absicht. *Der erste Schritt, um mit Karma fertig zu werden ist, dem Universum die Erlaubnis dafür zu geben, dass es in Licht transmutiert wird. Wie mit jeder Absicht zum Universum kannst du deine geistigen Begleiter, Engel und aufgestiegenen Meister anrufen. Die Göttin Quan Yin hat nach einem göttlichen Befreiungskommando gefragt, um fähig für die Reinigung des Karmas aus dem vergangenen Leben zu sein in Vorbereitung die Reinigung des Körpers, die wir zu dieser Zeit benötigen. Frage Quan Yin danach, in deinem Interesse ihr Kommando zu benutzen. St. Germaine ist jemand, der die violette Flamme der Transmutation bringen kann, welche dazu benutzt werden kann, den Körper von solchen Energien auszuwaschen.*

Werde dir deiner Muster bewusst. *Dadurch, dass du deine Aufmerksamkeit auf wiederholende Muster in deinem Leben richtest, so kannst du diese bestätigen und dich mit diesen Situationen befassen, die auftauchen, um ein für alle Mal transmutiert zu werden. Wenn du dich schon immer gewundert hast, warum bestimmte Dinge in deinem Leben immer und immer wieder geschehen, ist hier deine Antwort. Bestätige das Gefühl, welche die bestimmte Situation dir gibt und ändere deine Reaktion darauf und dann lass es los.*

Meditiere. *Meditation und in sich zu gehen wird dich immer zu dem führen, was in einer bestimmten Situation benötigt wird. Es gibt viele Meditationen, die speziell für die Transmutation von Karma erschaffen wurden und im Internet zur Verfügung stehen. Einen Karneolstein in einer Meditation zu benutzen kann Erfahrungen vergangener Leben recyceln und das Gesetz des Karma beschleunigen.*

Sei Liebe und Vergebung. *Dadurch, dass du andere und dich selbst liebst, wirst du immer vom Herzen kommen und dies wird alles transmutieren. Durch Vergebung anderer und Vergebung von dir selbst, nährst du dich dem Wesen der Liebe.*

Nutze die Energien, welche uns vom Zentrum des Kosmos geschickt werden. *Die ist einem 26.000-Jahreszyklus der Zugehörigkeit mit dem Zentrum des Kosmos, mit Nichts in seinem Weg. Energien fluten den Planeten, welche für Wachstum und Reinigung sorgen von allem, was angesprochen werden muss, aber aufgrund des freien Willens, benötigen wir die Absicht dazu, dass wir uns auf den Empfang dieser Energien einstimmen. Während wir uns am Boden von Mutter Erde befinden, beabsichtige, die Energien von unserer großen Zentralsonne Alcyone ins Kronenchakra zu bringen, damit sie sich mit den Erdenergie in unserem Herzensraum treffen können. Dies wird unsere ätherische Blaupause fluten und karmische Energien loslassen.*

Reinige deinen physischen Körper. Praktiziere eine Reinigungstechnik des spirituellen Körpers, in etwa durch Darmspülungen oder Fasten, mit der Absicht diese karmischen Energien zu reinigen.

Wie bleibe ich frei von Karma?

Wenn du erst einmal mit dem Prozess der Transmutation des Karmas beginnst, solltest du dir deiner Gedanken und Handlungen bewusst sein. Wir werden uns damit näher befassen in dem nächsten Artikel dieser Serie „Ändere deine Gedanken“. Aus dem Herzen zu leben und andere so zu behandeln, wie du behandelt werden möchtest, ist ein sicherer Weg, um frei von Karma zu bleiben, da Karma uns daran erinnert, dass wir alle Teil der einen Quelle sind. Die universellen Regeln zu befolgen ist erforderlich, um in der Einheit

zu leben, da wir uns in die 5. Dimension bewegen. Wenn du einen Schritt zurück machst, erkenne einfach was geschehen ist, vergebe dir selbst und sende liebevolle Gedanken zu der Person, mit der das Karma erschaffen wurde. Die Hauptsache, an die es sich zu erinnern gilt, sich keine negative Energie der Sorgen in sein Leben zu bringen, wie „Tue ich genug von den richtigen Dingen?“ oder „Habe ich nun Karma wegen dieses oder jenem erschaffen?“.

Vertraue, dass du exakt das tust, was getan werden muss und dass du exakt dort bist, wo du sein musst. Jede Person, die Karma transmutiert, öffnet die Pforte für den Rest der Menschheit als ein Kollektiv.



Namastè